Monbijoustrasse 61
Postfach / Case postale, 3000 Bern 23
Telefon 0848 844 844
Internet: www.mieterverband.ch/bern
E-mail: mv@mvbern.ch

**Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern**
**Asloca du canton de Berne**

Bern, 22. April 2015

# Medienmitteilung
# Mitgliederversammlung des MieterInnenverbandes Kanton Bern

**Die ordentliche Mitgliederversammlung des Mieterinnen- und Mieterverbandes Kanton Bern (MVB) vom 21. April 2015 stand im Zeichen der nationalen Initiative „Mehr bezahlbare Wohnungen", die voraussichtlich im Herbst 2015 lanciert wird. In einem Referat zeigte Pierre Zwahlen, stellvertretender Generalsekretär des Schweizerischen Mieterinnen- und Mieterverbandes, auf, dass ohne politischen Druck auf nationaler Ebene die Förderung des preisgünstigen und gemeinnützigen Wohnraums nur stockend vorankommt. Zudem wurde Nationalrätin Evi Allemann als MVB-Präsidentin einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt und der Vorstand neu bestellt.**

MVB-Präsidentin Evi Allemann teilt nach den Erfahrungen mit dem kantonalen Gesetz über die Förderung des preisgünstigen Mietwohnungsangebots (PMG) die Einschätzung des nationalen Dachverbandes. Sie sagte, dass nur durch ein national koordiniertes Vorgehen neuen Schwung in die Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaus komme. MVB-Vorstandsmitglied und Grossrat Michael Aebersold prognostiziert, dass sich die Wohnbausituation im Kanton Bern weiter verschärfen wird und Massnahmen dringlich seien.

Pierre Zwahlen, stellvertretender Generalsekretär des Schweizerischen Mieterinnen- und Mieterverbandes, betont in seinem Referat zur nationalen Initiative „Mehr bezahlbare Wohnungen": „Wir wollen Bewegung in die Wohnpolitik bringen. Ohne Druck vom Volk kann leider nur sehr wenig auf Bundesebene erreicht werden. Die Initiative erlaubt, die neuen preisgünstigen und gemeinnützigen Wohnungen jährlich mindestens zu verdoppeln."

Weiter wählte die Mitgliederversammlung mit grossem Applaus die bisherige Präsidentin und Nationalrätin Evi Allemann für weitere zwei Jahre. Neu in den Vorstand gewählt wurden die Grossrätinnen Meret Schindler und Natalie Imboden aus Bern sowie die Thuner Stadträtin Sandra Rupp. Verdankt wurde die Arbeit des zurücktretenden Vorstandmitgliedes Eva Gal.

Evi Allemann,Präsidentin, Nationalrätin, Bern
Martin Beyeler, Vizepräsident, Bern

Michael Aebersold, Grossrat, Bern
Rithy Chheng, Stadtrat, Bern
Natalie Imboden, Grossrätin, Bern
Walter Kubik, Bern
Bernhard Marti, Stadtrat, Langenthal
Béatrice Mehli, Evilard
Reto Müller, Grossrat, Langenthal
Richard Püntener, Schafis
Sandra Rupp, Stadträtin, Thun
Meret Schindler, Grossrätin, Bern
Alfred Zbinden, Schwarzenburg
Margrith Beyeler, Geschäftsleiterin (von Amtes wegen, ohne Stimmrecht)

Mit bestem Dank für Ihre Berichterstattung über unseren Anlass und freundlichen Grüssen
**Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern**

Für Rückfragen:
Evi Allemann, Präsidentin 079 560 72 94
Margrith Beyeler, Geschäftsleiterin 079 259 30 59